



Jahresabschluss 30.06.2025

FN 310078y

FIRMA

Senger-Weiss GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: c539052ace1228fafa60a8d3289e3e4d

- B Dipl. Ing. Paul Senger-Weiss
am 30.09.2025
- C Mag. Wolfram Senger-Weiss
am 30.09.2025
- D Dr. Elisabeth Krainer Senger-Weiss
am 30.09.2025
- E Mag. (FH) Heinrich Senger-Weiss
am 30.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	50.856.693,36	61.412
Anlagevermögen	8.203.347,69	16.281
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	13.200,01	13
Finanzanlagen	8.190.147,68	16.268
Umlaufvermögen	42.653.345,67	45.131
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.620.504,05	15.919
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	13.521.250,00	15.854
Wertpapiere und Anteile	13.411.901,01	13.115
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	15.620.940,61	16.097
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	50.856.693,36	61.412
Eigenkapital	50.628.595,25	61.215
eingefordertes Stammkapital	72.000,00	72
<i>Stammkapital</i>	72.000,00	72
<i>davon eingezahlt</i>	72.000,00	72
Kapitalrücklagen	1.778.400,00	1.778
Gewinnrücklagen	37.042.577,66	40.143
Bilanzgewinn	11.735.617,59	19.222
<i>davon Gewinnvortrag</i>	2.249.656,42	9.472
Rückstellungen	7.000,00	90
Verbindlichkeiten	152.805,94	38
Rechnungsabgrenzungsposten	68.292,17	70

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei Finanzanlagen dann vorgenommen, wenn die Wertminderung !von Dauer ist (§ 204 Abs 2 UGB).

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Satzungsmäßige Rücklagen

Im laufenden Geschäftsjahr erfolgte eine Auflösung der Gewinnrücklage in Höhe von EUR 3.100.000,00.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.07.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2025
Anlagevermögen	17.781.495,36	1.259.133,32	0,00	0,00	3.303.398,43	15.737.230,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	14.929,20	0,00	0,00	0,00	0,00	14.929,20
Finanzanlagen	17.766.566,16	1.259.133,32	0,00	0,00	3.303.398,43	15.722.301,05

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.500.212,92	6.033.669,64	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.729,19	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	1.498.483,73	6.033.669,64	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2025
Anlagevermögen	0,00	0,00	7.533.882,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	1.729,19
Finanzanlagen	0,00	0,00	7.532.153,37

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2024	Buchwert 30.06.2025
Anlagevermögen	16.281.282,44	8.203.347,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	13.200,01	13.200,01
Finanzanlagen	16.268.082,43	8.190.147,68